

Bauen und Wohnen

Heute stellen wir vor:



Bauen und Wohnen



Meisterfachbetrieb in Ihrer Nähe!
• Renovierung • Sanierung • Neubau



• Treppenstufen • Küchenarbeitsplatten • Tischplatten
• Kaminabdeckungen • Wandverkleidungen • Bodenfliesen

Davensberger Str. 20 • 59387 Ascheberg • Telefon 0 25 93/4 04 • www.plaesser.de



Traditionsbetrieb in neuen Händen

Seit dem 1. Januar führen Anne und Stephan Plässer das Davensberger Familienunternehmen

Davensberg • Steinmetzmeister Heinrich Plässer hat zum 1. Januar 2014 seinen Betrieb an Tochter Anne und deren Mann Stephan übergeben. Damit geht der Steinmetzbetrieb nunmehr in die fünfte Generation.

Gegründet wurde der Betrieb 1874 von Heinrich Plässer, davon zeugt bis heute die Inschrift am Kamin im Wohnhaus der Familie Plässer. 1902 übernahm dessen Sohn Heinrich den Betrieb. Ab 1928 führte Steinbildhauermeister Josef Plässer in dritter Generation den Familienbetrieb weiter.

Er übergab ihn 1971 an seinen Sohn, den Steinmetzmeister Heinrich Plässer, der ab 1974 von seiner Frau Christel tatkräftig im Büro unterstützt wurde.

Stephan Plässer absolvierte 2011 die Meisterschule in Königs-luther und führt den Betrieb seit Jahreswechsel mit seiner Frau Anne zusammen weiter. Gelernt hat Stephan Plässer jedoch erst einen ganz anderen Beruf: „Ich habe meinen Informationstechniker-Meister gemacht. Als ich

jedoch meine Frau kennenlernte, habe ich die Ausbildung zum Steinmetz und anschließend die Meisterprüfung abgelegt, damit wir den Betrieb weiterführen können“, sagt Stephan Plässer.

Wegekreuze

Bis zum Jahr 1965 wurden ausschließlich Steinbildhauer- und Steinmetzarbeiten ausgeführt. So entstanden viele Wegekreuze und andere Arbeiten in der näheren Umgebung, wie beispielsweise die Siegestsäule an der Steinfurter Straße in Ascheberg, Kreuz Dabelt und Kreuz Storkamp sowie die Heilige Anna in Davensberg, die alle Ende des 19. Jahrhunderts errichtet wurden.

Seit 1965 werden Marmor- und Natursteinarbeiten für Neu- und Umbauten wie Treppen, Fensterbänke, Eingangsstufen, Fenster- und Türgewände, Fliesen, Küchenarbeitsplatten sowie Badgestaltungen mit Naturstein auch für den gehobenen Innenausbau vom Betrieb ausgeführt.

„Wir sanieren derzeit viele Au-

ßentreppenanlagen, besonders gefragt sind dabei große einteilige Podeststufen ganz ohne Fugen, die wir dank unseres Krans auch ohne Probleme verlegen können“, erzählt Stephan Plässer. „Sehr oft werden auch die Innentrep-

pen nicht mehr gefliest, sondern die Stufen als drei Zentimeter starke Platten angefertigt und verlegt. Dies ergibt nachher ein einheitlich schönes Bild ohne Fugen.“

Den anderen großen Sektor bildet die Grabmalgestaltung. „In un-

serer Ausstellung finden die Kunden neben den Grabsteinen und Urnengrabanlagen auch Lampen, Vasen und die verschiedenen Ornamente für eine stilvolle Grabmalgestaltung“, so Anne Plässer.

Der Betrieb beschäftigt mehrere Gesellen und einen Auszubildenden – und natürlich wurden alle mit übernommen. Auch in Zukunft wollen Anne und Stephan Plässer weitere junge Leute in ihrem Betrieb ausbilden.

„Wir sind froh, dass wir auch weiterhin auf die langjährige Erfahrung meines Vaters sowie der Mitarbeiter zurückgreifen können. Einige unserer Mitarbeiter sind bereits seit mehr als 30 Jahren im Betrieb tätig. Ich kenne sie quasi schon von Kindesbeinen an. Das zeigt auch, dass wir ein sehr gutes Betriebsklima haben“, verrät Anne Plässer.

Kontakt: Natursteinfachbetrieb Plässer, Davensberger Straße 20, 59387 Ascheberg, Tel. (02593) 404, Fax: (02593) 5473, E-Mail: naturstein@plaesser.de

www.plaesser.de



Stephan und Anne Plässer (v.l.) haben den Familienbetrieb zum 1. Januar von Heinrich und Christel Plässer übernommen. Fotos: pr